

---

## Einladung

### Die Wasserstraße als Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion



Walter Braun  
Leiter Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsamt Neckar

*Walter Braun studierte an der Universität Karlsruhe Bauingenieurwesen mit Fachrichtung konstruktiver Wasserbau. Seit 30 Jahren ist er in der Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung tätig. Seit März 2019 ist er Leiter des Wasserstraßen- und Schiffahrtsamts Neckar. Zudem ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule Konstanz.*

20.04.2020 — 17:30 Uhr  
Verband Region Stuttgart  
Kronenstraße 25,  
70174 Stuttgart

Die Wasserstraße Neckar gilt als mögliche Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion Stuttgart. Dabei fungiert der Neckar als Multifunktionalität zwischen Verkehrsfunktion, Hochwasserschutz, Energiegewinnung, ökologisch wertvollem Lebensraum für Flora und Fauna, Freizeit, Erholung, Tourismus, Wasserversorgung sowie Fischerei. Welche Art von Verkehrsinfrastruktur kann ein derart besonderes Alleinstellungsmerkmal aufweisen?



Ullrich Martin und Harald Klein  
Vorsitzende der DVWG Württemberg

Wie immer können Sie gern interessierte Gäste mitbringen, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

---

## Anmeldung

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unserer Homepage <https://wuerttemberg.dvwg.de/>

Die Wasserstraße als Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion Stuttgart

Montag, 20.04.2020 — 17:30 Uhr — Verband Region Stuttgart, Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

## Lageplan

Verband Region Stuttgart, Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

B 27 Ludwigsburg  
zur B10 Vaihingen/Enz  
zur A 81 Heilbronn

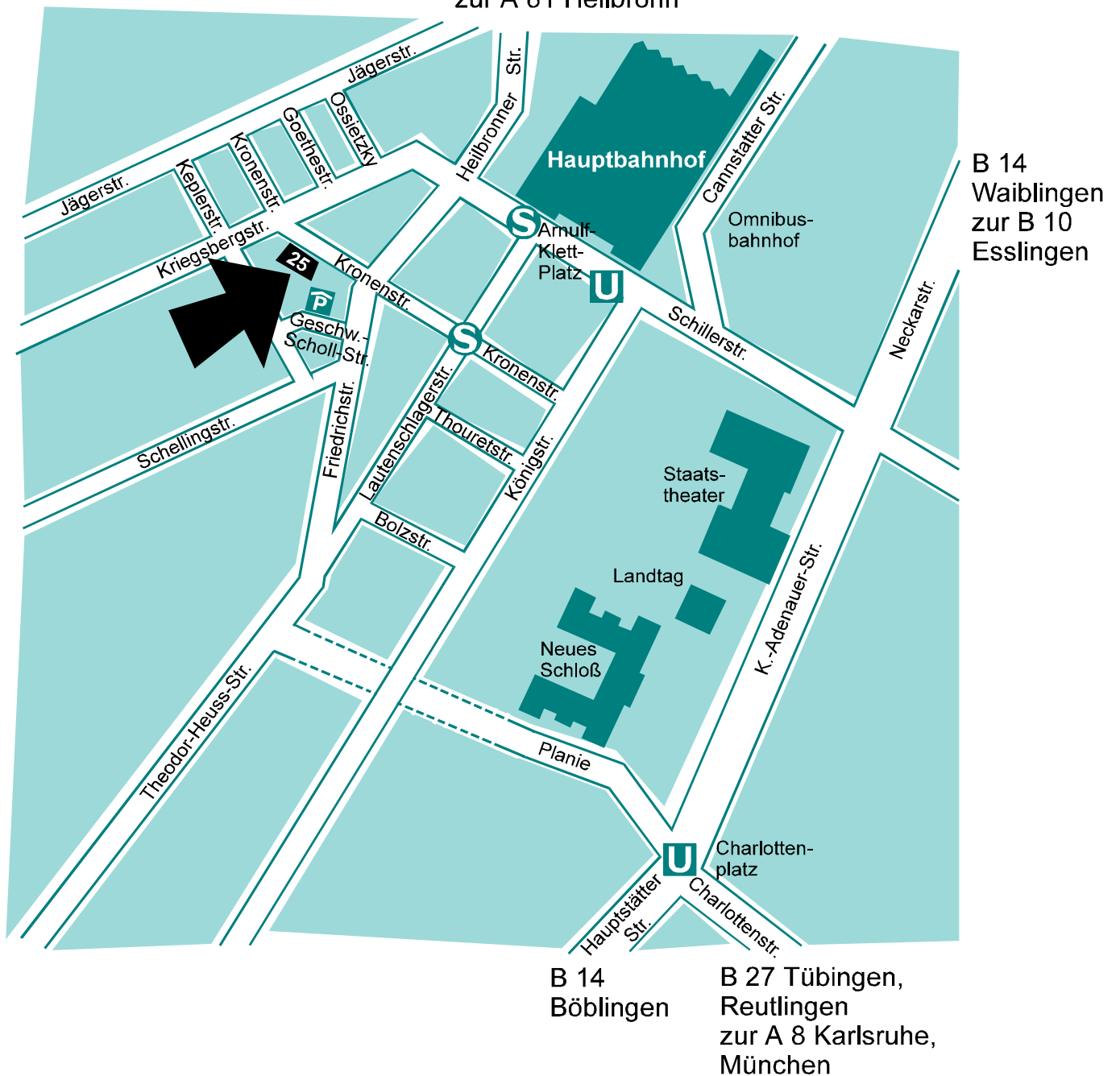


Abbildung mit freundlicher Genehmigung des Verbands Region Stuttgart.

**Datenschutz/Fotografieren:** Ihre Daten sind uns wichtig. Ggf. ist eine Teilnehmerliste zu fertigen und weiterzugeben. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden. Während der Veranstaltungen werden ggf. Fotos gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der DVWG einverstanden.